

DAS NYMPHAEUM TRAIANI IN EPHEOS

VON

URSULA QUATEMBER

LEKTORAT

KARL R. KRIERER

Verlag der
Österreichischen Akademie
der Wissenschaften



Wien 2011

OAW

Inhaltsverzeichnis

VORWORT DER GRABUNGSLEITUNG	V
VORWORT DER VERFASSERIN	XI
HINWEISE UND VERZEICHNISSE	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Zeitschriften und Reihen	XIII
Monographien und Aufsätze	XIII
Weitere Abkürzungen	XX
Abbildungsverzeichnis	XXI
1. EINLEITUNG: FRAGESTELLUNG UND METHODE	1
2. GRABUNGSGESCHICHTE UND FORSCHUNGSSTAND	3
2.1 Die Ausgrabung	3
2.2 Forschungsstand	4
2.3 Die Architekturprobe	5
2.4 Die Kuretenstraße: Topographie und Bebauung des Areals	5
3. BAUBESCHREIBUNG UND REKONSTRUKTION	8
3.1 Einleitung	8
3.2 Reste in situ	9
3.2.1 Vorbemerkung	9
3.2.2 Schöpfbecken	9
3.2.3 Vordere Begrenzung des Brunnenbeckens	11
3.2.4 Hauptbecken und Unterbau der Fassade	13
3.2.5 Stylobat und aufgehendes Mauerwerk	13
3.3 Säulen- und Pilasterbasen, Postamentbasen (Ebene 2)	14
3.4 Säulenzone des Untergeschoßes (Ebene 3)	15
3.4.1 Fragmente tordierter Säulen mit vegetabilem und figürlichem Dekor	15
3.4.2 Pfeiler des Untergeschoßes und Rekonstruktion der Säulenhöhe	18
3.5 Kapitelle des Untergeschoßes (Ebene 4)	19
3.6 Ädikula im Ostflügel des Untergeschoßes	21
3.7 Architrav-Fries-Blöcke des Untergeschoßes (Ebene 5)	22
3.8 Gesimse des Untergeschoßes (Ebene 6)	25
3.9 Plinthen des Obergeschoßes (Ebene 7)	27
3.10 Postamentbasen des Obergeschoßes (Ebene 8)	28
3.11 Pilaster des Obergeschoßes und Rekonstruktion der Säulenhöhe (Ebene 9)	28
3.12 Kapitelle des Obergeschoßes (Ebene 10)	28
3.13 Architrav-Fries-Blöcke des Obergeschoßes (Ebene 11)	29
3.14 Gesimse des Obergeschoßes (Ebene 12)	33
3.15 Volutenakrotäre (Ebene 13)	35
3.16 Verteilung der erhaltenen Kassettenplatten	36
3.17 Statuenbasen	37
3.18 Die Gesamtrekonstruktion	37

4.	BAUTECHNIK UND BAUENTWURF	39
4.1	Material	39
4.2	Reste in situ	39
4.3	Bearbeitung der einzelnen Bauglieder	40
4.3.1	Postamente, Säulen- und Pilasterbasen des Untergeschoßes (Ebene 2) und des Obergeschoßes (Ebene 8)	41
4.3.2	Stützglieder: Pfeiler des Untergeschoßes (Ebene 3) und Pilaster des Obergeschoßes (Ebene 9)	41
4.3.3	Kapitelle des Untergeschoßes (Ebene 4) sowie Kapitelle und Pilasterabschlüsse des Obergeschoßes (Ebene 10)	42
4.3.4	Ädikula im Untergeschoß des östlichen Flügels	43
4.3.5	Architrav-Fries-Blöcke des Untergeschoßes (Ebene 5) und des Obergeschoßes (Ebene 11) ...	44
4.3.6	Gesimse des Untergeschoßes (Ebene 6) und des Obergeschoßes (Ebene 12)	44
4.3.7	Anbringung der Kassettenplatten	45
4.3.8	Zusammenfassung: Allgemeine bautechnische Charakteristika	46
4.4	Proportionen, Kurvatur und Farbigkeit	47
5.	INSCHRIFT UND STIFTER	49
5.1	Bauinschrift und Datierung	49
5.2	Karriere und Familie des Ti. Claudius Aristion und seiner Gattin Iulia Lydia Laterane	50
6.	BAUORNAMENTIK	53
6.1	Einleitung	53
6.2	Postamente und Basen des Untergeschoßes (Ebene 2)	53
6.3	Säulenfragmente mit Akanthusblättern, Rankendekor und figürlichem Schmuck (Ebene 3)	54
6.3.1	Datierung	54
6.3.2	Kunsthistorische Einordnung der Säulenfragmente	55
6.4	Kapitelle des Untergeschoßes (Ebene 4)	56
6.5	Architrav-Fries-Blöcke des Untergeschoßes (Ebene 5)	58
6.6	Gesimse des Untergeschoßes (Ebene 6)	59
6.7	Postamentbasen des Obergeschoßes (Ebene 8)	59
6.8	Kapitelle des Obergeschoßes (Ebene 10)	60
6.9	Architrav-Fries-Blöcke des Obergeschoßes (Ebene 11)	61
6.10	Gesimse des Obergeschoßes (Ebene 12)	61
6.11	Volutenakrotere (Ebene 13)	62
6.12	Kassetten	62
6.13	Zusammenfassung: Allgemeine Charakteristika und Gestaltungsschemata	63
6.14	Überlegungen zur „Dekorlosigkeit“ ephesischer Bauten am Beginn des 2. Jh.s n. Chr.	63
7.	SKULPTURENAUSSTATTUNG	65
7.1	Forschungsstand und Problematik	65
7.2	Katalog mit kunsthistorischer Einordnung	66
7.2.1	Skulpturen aus der Errichtungszeit des Nymphäums	66
7.2.2	Nicht bauzeitliche Skulpturen	72
7.2.3	Skulpturenfunde mit unklarer Zugehörigkeit	74
7.3	Statuen, Basen und Aufstellungsorte	74
7.4	Überlegungen zu den Aufstellungsorten der erhaltenen Skulpturen und zum ursprünglichen Programm	76
8.	WASSERVERSORGUNG	79
8.1	Die Wasserleitung des Aristion	79
8.2	Die Wasserführung innerhalb des Bauwerkes in ihrer ursprünglichen Konzeption	79
8.3	Spätere Änderungen der wassertechnischen Einrichtungen	82

INHALTSVERZEICHNIS

9.	SPÄTERE UMBAUTEN UND REPARATUREN DER ARCHITEKTUR	83
9.1	Hermenzaun	83
9.2	Reparaturen an der Fassade	85
9.3	Die spätantike Inschrift am Geison des Untergeschoßes	86
10.	BAUTYPOLOGIE UND VERGLEICHE	87
10.1	Definition des Typus „Fasadennymphäum“	87
10.2	Die architekturgeschichtliche Entwicklung des Bautypus „Fasadennymphäum“	90
10.2.1	Anfänge – Die Herkunft römischer Tabernakelarchitekturen und der Beginn ihrer Verwendung als Blendfassade römischer Brunnenanlagen	90
10.2.2	Fasadennymphäen und andere Tabernakelarchitekturen in der ersten Hälfte des 2. Jh.s n. Chr.	92
10.2.3	Ausblick: Kleinasiatische Fasadennymphäen ab der Mitte des 2. Jh.s und im frühen 3. Jh. n. Chr.	94
10.2.4	Zusammenfassung	96
10.3	Chronologische Übersichtstabelle der zu Vergleichszwecken herangezogenen Bauten	96
11.	DAS NYMPHAEUM TRAIANI IN SEINEM KONTEXT	100
11.1	Die Errichtungszeit am Beginn des 2. Jh.s n. Chr.	100
11.2	Die Spätantike	107
12.	ZUSAMMENFASSUNGEN	110
	Summary	110
	Özet	112
	ANHANG	114
	Originaleinträge zum Nymphaeum Traiani im hand- bzw. maschinschriftlichen Tagebuch der Ausgrabung Ephesos	114
	ORTSREGISTER	117
	TAFELN 1–143	119